



ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

DIE SPEZIFIKATIONEN FÜR DIE INTEGRATION VON MODBUS®-GERÄTEN IN DIE CIP-ARCHITEKTUR WURDEN VERÖFFENTLICHT

Nürnberg, Deutschland – 27. November 2007 – Die ODVA hat heute angekündigt, dass sie die Spezifikationen für die Integration der Modbus®-Geräte in die Common Industrial Protocol (CIP™)-Architektur veröffentlicht hat. Diese Erweiterung, die in The CIP Networks Library of Specifications veröffentlicht wurde, bietet einen nahtlosen Zugriff von CIP-Ausgangsgeräten auf Modbus-Zielgeräte in Übereinstimmung mit dem bestehenden CIP-Modell und liefert eine Standardübersetzung einer Untermenge von CIP-Funktionen in die dazugehörigen Modbus-Funktionen.

Dieses Konzept wurde zuerst im April 2007 angekündigt und dann durch die Bemühungen der 20 ODVA-Mitgliedsunternehmen, die an der Modbus Integration Joint Special Interest Group (JSIG) der ODVA teilnehmen, verwirklicht. Der Abschluss dieser Erweiterung bietet bestehenden Modbus®/TCP-Nutzern einen klaren Weg hin zu CIP-Netzwerkarchitekturen, während ihre Investitionen im Bereich Automatisierung geschützt werden.

Die Nutzer werden von einer erheblich gesteigerten Interoperabilität zwischen der größten installierten Basis industrieller Ethernet-Netzwerke - EtherNet/IP™ und Modbus/TCP – und zwischen Automatisierungsprodukten von einer wachsenden Anzahl an Herstellern profitieren. In Kombination werden diese Vorteile Kosten, Zeit und Risiken für die Nutzer reduzieren, die ihre Netzwerkarchitekturen einsetzen und pflegen. Für diese Erweiterung ist keine Veränderung an bestehenden Modbus/TCP-Zielgeräten oder EtherNet/IP-Zielgeräten notwendig, um von der angebotenen nahtlosen Konnektivität zu profitieren. Außerdem sind auch keine Veränderungen für installierte CIP-Modbus-Gateway-Geräte notwendig.

„Diese neue Funktionalität kann in einem Gateway-Gerät oder in einem CIP-Ausgangsgerät implementiert werden und die Übersetzungsfunktion verwendet bestehende CIP-Parameter und Bausatz-Objekte“, sagte Todd Snide, Vorsitzender der Modbus Integration JSIG der ODVA. „Diese Erweiterung ermöglicht es, dass bestehende, herstellereigenspezifische CIP-zu-Modbus/TCP-Gateway-Produkte ohne Veränderung funktionieren; die Hersteller und Nutzer,

die von dieser Erweiterung profitieren, werden jedoch eine automatische Übersetzung erleben, die dem traditionellen Gateway-Ansatz nicht ähnlich ist: die Befähigung eines nahtlosen, virtuellen CIP-Routers, die es ermöglicht, dass CIP-Nachrichten, direkt an Modbus/TCP-Zielgeräte gesendet werden.“

„Die Integration von Modbus-Geräten in die CIP-Architektur bietet Nutzern zwei große Vorteile: die Möglichkeit, ihre Investition in ihre bestehenden Automatisierungsinstallationen zu schützen, und einen nahtlosen Migrationspfad für die nächste Generation ihrer Netzwerkarchitektur“, sagte Katherin Voss, Geschäftsführerin der ODVA. „Nutzer, die von den Vorteilen der Integration von Modbus-Geräten in die CIP-Architektur profitieren, werden gut positioniert sein, um immer mehr Vorteile durch die Rendite zu genießen, die CIP und Industrial Ethernet bieten.“

EtherNet/IP wurde 2001 eingeführt und es gibt jetzt bereits mehr als 1,4 Millionen installierte Knoten. EtherNet/IP und Modbus/TCP sind die beiden beliebtesten Industrial Ethernet Protokolle und stellen laut der neuesten Marktuntersuchung der ARC Advisory Group weltweit einen Marktanteil von mehr als 50 Prozent dar.

Man geht davon aus, dass Produkte, die diese neue Funktionalität umfassen, 2008 auf dem Markt sein werden. Außerdem ermöglicht die Entwicklung in einer zukünftigen Überarbeitung der Spezifikationen Der CIP Networks Library eine nahtlose Serial-Line-Kommunikation von CIP zu Modbus.

Über die ODVA

Die ODVA wurde im Jahre 1995 gegründet und ist eine internationale Vereinigung, zu deren Mitgliedern führende Automatisierungsunternehmen der Welt gehören. Gemeinsam unterstützen die ODVA und ihre Mitglieder Netzwerktechnologien, die auf dem Common Industrial Protocol (CIP™) basieren. Zurzeit sind dies die Netzwerk-Anpassungen von CIP - EtherNet/IP™, DeviceNet™ und CompoNet™ - zusammen mit bedeutenden Erweiterungen für CIP - CIP Safety™, CIP Motion™ und CIP Sync™. Die ODVA koordiniert die Entwicklung dieser offenen Technologien und bietet Unterstützung für Hersteller und Benutzer von CIP-Netzwerken in Form von Tools, Schulungen und Marketingaktivitäten. Außerdem bietet ODVA Konformitätsprüfungen an, um die Konformität der nach den Spezifikationen implementierten Produkte in Hersteller übergreifenden Anlagen sicherzustellen. Die ODVA ist außerdem in anderen Standardisierungsorganisationen und Industriekonsortien aktiv tätig, mit dem Ziel der Förderung der Verbreitung offener Kommunikationsstandards. Weitere Informationen finden Sie auf der ODVA-Internetseite unter: www.odva.org.

Wenden Sie sich für weitere Informationen an:

Adrienne Meyer
Manager, Marketingkommunikation
ODVA
4220 Varsity Drive, Suite A, Ann Arbor, MI 48108-5006 USA
Tel +1 734 975 8840; Fax +1 734 922 0027; E-Mail ameyer@odva.org

John Jackson
ODVA Communication Officer EMEA
43 Quarry Bank, Tonbridge, Kent TN9 2QZ UK
tel: +44 (0) 1732 352 371; email jjackson@odva.org

CIP, CIP Motion, CIP Safety, CIP Sync, CompoNet und DeviceNet sind Warenzeichen der ODVA. EtherNet/IP ist eine Marke unter der Lizenz von ODVA. Andere Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.